

Öffentlicher Anzeiger

(Beilage zum Staatsanzeiger für Danzig Nr. 4)

N^o 2

Ausgegeben Danzig, den 14. Januar

1922

Öffentliche Ladungen und Aufgebote.

17 Der Hilfswachtmeister Paul Brantke in Danzig, Langfuhr, Hauptstr. 71 c, Kläger, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Rosenbaum und Dr. Abraham in Danzig, klagt gegen den früheren Hilfswachtmeister Alired Dunz, früher in Danzig-Neufahrwasser, Casperstraße 4, jetzt unbekanntem Aufenthalts, unter der Behauptung, daß Kläger dem Beklagten am 23. Juli 1921 ein bares Darlehn von 100 Mk. unter der Abrede, daß das Geld nach einem Monat, also spätestens am 22. August 1921, an den Kläger zurückgezahlt werden sollte, gewährt habe, Beklagter trotz mehrfacher Aufforderung die 100 Mk. nicht zurückgezahlt habe, mit dem Antrage, auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 100 Mk. nebst 4% Zinsen seit dem 23. August 1921 an den Kläger.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Amtsgericht in Danzig, Zimmer 211, auf den **27. Februar 1922**, vormittags 9^o/₄ Uhr, geladen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug bekannt gemacht. (4 C. 817/21).

Danzig, den 24. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 4.

18 Die Frau Hedwig Ehlert geb. Wolff in Danzig, Breitgasse 80, Prozeßbevollmächtigte: Justizrat Ruhm in Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Eisenbahnassistenten a. D. Franz Ehlert, früher in Einlage, Kreis Danziger Niederung, jetzt unbekanntem Aufenthaltes, unter der Behauptung, daß ihr Ehemann sie im September 1919 ohne Grund verlassen habe, ihr Unterhalt nicht zahle, obwohl er seine Unterhaltspflicht in Höhe von 150 Mk. monatlich anerkannt habe, auch in dieser Höhe durch Urteil des Landgerichts Danzig vom 11. Mai 1920 ab verurteilt worden sei, mit dem Antrage, den Beklagten zu verurteilen, 650 Mk. Unterhalt für die Zeit vom 1. Januar 1920 bis 10. Mai 1920 an die Klägerin zu zahlen und das Urteil gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Amtsgericht Danzig, Abtl. 3, II. Stockwerk, Zimmer 210, auf den **8. März 1922**, vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 25. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 3.

19 Die Frau Margarete Wendt geb. Noege in Danzig, Bleibhof 8, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Justizrat Sternfeld und Dr. Sallach in Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Kaufmann Hermann Wendt, unbekanntem Aufenthalts, auf Gescheidung, mit dem Antrage, den Beklagten für den schuldigen Teil zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 3. Zivilkammer des Landgerichts in Danzig auf den **7. April 1922**, vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 27. Dezember 1921.

Der Gerichtsschreiber des Landgerichts.

20 Die Firma „Polmin“ Mineralöl-Handelsgesellschaft m. b. H. (Geschäftsführer Dr. jur. Edward Wisocki) zu Danzig, Elisabethwall Nr. 9, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Justizrat Dielewicz, Dr. Richterlein & Kiewing in Danzig, klagt gegen

1. den Expedienten Walter Schynscheckli aus Neufahrwasser, zur Zeit hier in Strafhaft,
2. den Kaufmann Bernhard Ruhn aus Neufahrwasser, zur Zeit hier in Strafhaft,
3. den Kaufmann Wilhelm Morkus aus Langfuhr, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts,
4. den Kaufmann Walter Jaeschke aus Danzig, Hundegasse Nr. 79/80,
5. den Agenten Julius Silber aus Danzig, Milchmannengasse Nr. 22,
6. den Kaufmann Karl Arndt aus Poppot, Eesestraße Nr. 54,

unter der Behauptung, daß die Beklagten bezüglich des der Klägerin gehörigen Waggons Stettin Nr. 11779, beladen mit 200 Ztr. Paraffin im Verkaufswerte von 75000 Mk.; sich eines Eigentumsvergehens teils als Täter, teils als Anstifter, teils als Gehilfen, teils als Fehler schuldig gemacht haben und für den der Klägerin dadurch erwachsenen Schaden ersatzpflichtig seien, zum mindesten aber in Höhe ihrer Bereicherung haften, mit dem Antrage:

Die Beklagten werden verurteilt, als Gesamtschuldner an die Klägerin 75000 Mk. nebst 4% Zinsen seit dem 29. November 1921 zu zahlen. Die Beklagten tragen die Kosten des Rechtsstreits als Gesamtschuldner. Das Urteil ist gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbar.

Die Klägerin ladet den Beklagten zu 3 zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Zivilkammer des Landgerichts zu Danzig auf den **10. März 1922**, vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Die Einlassungsfrist gegen Wilhelm Mokfus wird auf drei Wochen festgesetzt.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 2. Januar 1922.

Gerichtsschreiber des Landgerichts.

21 Die geschiedene Frau Marie Scherwitzki geb. Rose in Neuteich, Goldschmiedegasse, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Hermann in Danzig, klagt gegen den Arbeiter Karl Scherwitzki, unbekanntem Aufenthalts, unter der Behauptung, daß die Parteien durch rechtskräftiges Urteil des Landgerichts Danzig geschieden seien und der Beklagte für allein schuldig erklärt worden sei. Gemäß § 1578 B. G. B. sei der Beklagte zur Zahlung von Unterhalt an die Klägerin verpflichtet, mit dem Antrage: Der Beklagte wird verurteilt, an die Klägerin eine monatliche Unterhaltsrente von 300 Mk., zahlbar in vierteljährlichen Vorausraten vom Tage der Klagezustellung ab, zu zahlen. Der Beklagte trägt die Kosten des Rechtsstreits. Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Zivilkammer des Landgerichts zu Danzig auf den **28. März 1922**, vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 3. Januar 1922.

Gerichtsschreiber des Landgerichts.

22 Die Firma Eduard Nathan, Inhaber Kaufleute Eduard Nathan und D. Schuermann in Berlin C. 2, Rosenstraße 17, hat das Aufgebot des angeblich verloren gegangenen, am 19. November 1921 fällig gewordenen Wechsels, d. d. Danzig, den 2. September 1921 über 12096,80 Mk. ausgestellt von Alfred Schmidt, Berlin C., Spandauerstraße 26, angenommen von Walter Drews in Danzig, Milchmannengasse 14, zahlbar beim Aussteller, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **21. September 1922**, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Neugarten 30, Zimmer 15, Erdgeschoß, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Danzig, den 3. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 11 a.

23 Die Eheleute Hausbesitzer Otto Bruhnke und Auguste geb. Schmolau in Emaus haben das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung des Gläubigers der

auf dem Grundbuchblatte des der Ehefrau gehörigen Grundstücks Emaus Blatt 15 Abteilung III Nr. 1 für die Hanna Caroline Makowski aus dem gerichtlichen Teilungsrezeß vom 3. Mai 1848 eingetragenen, zu 5% verzinlichen Erbteilsforderung von 23 Talern 17 Silbergrößen 1 $\frac{1}{2}$ Pfennig gemäß § 1170 B. G. B. beantragt.

Der Gläubiger wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **9. März 1922**, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer 15, Neugarten 30, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung mit seinem Rechte erfolgen wird.

Danzig, den 3. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

24 Der Landwirt Rudolf Bozgel in Ernstal bei Oliva hat das Aufgebot des Hypothekenbrießs über 4000 Mk., eingetragen im Grundbuche von Oliva, Kreis Danziger Höhe, Blatt 28 (Ernstal) Abteilung III Nr. 26 für den Stadtbaurat a. D. Karl Kühne in Oliva, Joppoterchauffee 6, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **4. Mai 1922**, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Neugarten 30, Zimmer 15, Erdgeschoß, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Danzig, den 9. Januar 1922.

Amtsgericht.

25 Die Besitzer Eheleute Rudolf und Auguste Thiel und Ferdinand und Berta Preiskorn in Einlage a. d. Mogat haben das Aufgebot zur Ausschließung des Gläubigers der auf dem Grundbuchblatte des ihnen gehörigen Grundstücks Einlage Band III Blatt Nr. 1 Abteilung III Nr. 25 für den Rittergutsbesitzer Baron Friedrich von der Osten in Länzwow auf Grund des Erkenntnisses des Kreisgerichts Ebing vom 15. Mai 1861 eingetragenen zu 6 v. H. verzinlichen Hypothek von 490 Talern 16 Silbergrößen 2 Pfennigen gemäß § 1170 B. G. B. beantragt.

Der Gläubiger wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **23. März 1922**, 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer 22, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung mit seinem Rechte erfolgen wird.

Amtsgericht Tiegenhof, den 2. Januar 1922.

Güterregisterfachen.

26 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3592 ist heute eingetragen: Frost, Anton, Friseur, Danzig und Luise geb. Tanner. Durch Vertrag vom 15. Dezember 1921 ist vereinbart worden, daß in der Ehe fortan die allgemeine Gütergemeinschaft gelten soll und zwar für alles, was die Eheleute in die Ehe eingebracht und inzwischen erworben haben.

Danzig, den 28. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 1.

27 In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 3593 am 31. Dezember 1921 eingetragen: Hagedorn, Ernst, Bildhauer in Danzig und Helene geb. Meyer. Durch Vertrag vom 19. Dezember 1921 ist für die fernere Dauer der Ehe Gütertrennung unter Ausschluß des Verwaltungs- und Nießbrauchrechts des Ehemannes am Frauengut vereinbart worden.

Danzig, den 31. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 1.

28 In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 3594 am 4. Januar 1922 eingetragen worden: Dahms, Paul, Hofbesitzer in Gottswalde und Meta geb. Pawerwert ebenda. Durch Vertrag vom 17. Dezember 1921 ist die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Danzig, den 4. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

29 In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 3595 am 4. Januar 1922 eingetragen worden: Kondel, Paul, Kaufmann in Danzig und Margarete geb. Hansen ebenda. Durch Vertrag vom 20. Mai 1910 ist Gütertrennung vereinbart

Danzig, den 4. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

30 In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 3596 am 5. Januar 1922 eingetragen worden: Sperling, Fritz, Eigentümer und Justine verm. Bartsch geb. Fach in Ohra. Durch Vertrag vom 13. Oktober 1921 ist die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Danzig, den 5. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

31 In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 3597 am 5. Januar 1922 eingetragen worden: Marchaim, Jacob Fischel, Kaufmann in Danzig und R. Jla geb. Bornstein. Durch Vertrag vom 14. November 1906 und 27. Dezember 1921 ist vollständige Gütertrennung unter Ausschluß der Verwaltung und Nutznießung des Mannes an dem gesamten gegenwärtigen und zukünftigen Vermögen der Frau vereinbart.

Danzig, den 5. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

32 In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 755 eingetragen worden, daß der Hofbesitzer Peter Wiens aus Tiegenhofen und seine Ehefrau Helene geb. Bergmann durch Vertrag vom 12. Dezember 1921 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 28. Dezember 1921.

33 In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 756 eingetragen worden, daß der Fischhändler Michael Gvrsch aus Junäfer und seine Ehefrau Johanna geb. Gehrman durch Vertrag vom 26. November 1921 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 28. Dezember 1921.

34 In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 757 eingetragen worden, daß der Wäurer August Dreyer aus Euba und seine Ehefrau Adelgunde geb. Dreits durch Vertrag vom 21. Oktober 1921 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 3. Januar 1922.

35 In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 759 eingetragen worden, daß der Hofbesitzer Gustav Ballmann aus Niebau und seine Ehefrau Marta geb. Behnke durch Vertrag vom 20. Dezember 1921 die allgemeine Gütergemeinschaft, unter Ausschließung der fortgesetzten Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 3. Januar 1922.

36 In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 758 eingetragen worden, daß der Hofbesitzer Emil Klein aus Lupushorst und seine Ehefrau Marie geb. Preuß, durch Vertrag vom 30. Dezember 1921 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 3. Januar 1922.

Verschiedene Bekanntmachungen.

37 In unser Vereinsregister ist heute unter Nr. 266 der „Danziger Automobil-Händler-Verband in Danzig“ eingetragen.

Danzig, den 29. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 1.

38 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Hypothekenbrief über 2000 Mk., eingetragen im Grundbuche von Hochstrief Blatt 78 Abtl. III Nr. 13, für kraftlos erklärt worden. Antragsteller: Spartasse des Kreises Danziger Niederung in Danzig.

Danzig, den 29. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 1.

39 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Hypothekenbrief über 3000 Mk., eingetragen im Grundbuche von Langfuhr Blatt 648 Abtl. III Nr. 11, auf Antrag der Frau Auguste Sehle in Joppot für kraftlos erklärt worden.

Danzig, den 29. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 1.

40 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage sind die Spartassenbücher Nr. 589215 und 594328 des Danziger Spartassen-Aktien-Vereins in Danzig für kraftlos erklärt worden. Antragsteller: Frau Martha Piattowski in Danzig

Danzig, den 29. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 1.

41 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Teilhypothekenbrief über 4000 Mk., eingetragen im Grundbuche von Hohenstein Blatt 80 Abtl. III Nr. 23, für kraftlos erklärt worden. Antragsteller: Privatier Louis Fiebig in Joppot.

Danzig, den 29. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 1.

42 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist das Spartassenbuch Nr. 2038 der Spartasse der Stadt Danzig für kraftlos erklärt worden. Antragsteller: Frau Bertha Kiegel in Berlin-Hermsdorf.

Danzig, den 29. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 1.

43 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Seefahrer Ferdinand Peter Volchert, geb. am 31. Oktober 1842 zu Schönbaum, Sohn der Eheleute Andreas und Regina Renate geb. Böpp-Volchert,

zuletzt in Krakauerlampe wohnhaft gewesen, seit etwa 35 Jahren verschollen, für tot erklärt worden. Als Todestag ist der Beginn des Jahres 1900 festgestellt worden. Antragsteller: Stadtgemeinde Danzig und Witwe Rosalia Kowalewski in Krakau sowie Witwe Wilhelmine Topel in Heubude.

Danzig, den 29. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 1.

44 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Hypothekenbrief über 27000 Mk., eingetragen im Grundbuche von Westlingen Blatt 27 Abt. III Nr. 8, auf Antrag der Frau Anna Wohlfahrt geb. van Bargaen für kraftlos erklärt worden.

Danzig, den 29. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 1a.

45 In öffentlicher Sitzung des unterzeichneten Amtsgerichts sind heute die Hypothekenbriefe über 1500 Mk. bzw. 5000 Mk., eingetragen im Grundbuche von Danzig, Petersiliengasse Blatt 11 in Abtl. III Nr. 21 bzw. 22 für den Zimmermeister Johann Friedrich Bergien bzw. die Frau Anna Maria Renate Schwarzauer für kraftlos erklärt. Antragsteller: Witwe Helene Moehrke in Zoppot.

Danzig, den 5. Januar 1922.

Amtsgericht, Abt. 1.

46 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage sind folgende Urkunden für kraftlos erklärt:

1. das Sparkassenbuch Nr. 14018 der Sparkasse der Stadt Danzig, auf Antrag des Frl. Amanda Schwarz in Danzig, jetzt in Lauenburg i. Pom.;
2. die Sparkassenbücher Nr. 46358 und 32237 der Sparkasse der Stadt Danzig, auf Antrag der Witwe Bertha Brauer in Danzig.

Danzig, den 5. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

47 In öffentlicher Sitzung des Amtsgerichts vom 5. Januar 1922 ist der Hypothekenbrief über 5000 Mk., eingetragen im Grundbuche von Neufahrwasser Blatt 33 E in Abtl. III Nr. 20 für den Rentier Johannes Marschall in Danzig-Langfuhr auf dessen Antrag für kraftlos erklärt worden.

Danzig, den 5. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

48 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Pfandschein Nr. 540 der Darlehnskasse in Danzig, ausgestellt am 20. September 1915 für die Bäckereimung in Danzig, auf deren Antrag für kraftlos erklärt worden.

Danzig, den 5. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

49 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Depotschein A Nr. 3660 der Landschaftlichen Bank der Provinz Westpreußen, ausgestellt am 11. April 1902 für Fräulein Louise Schellwien in Lauenburg i. Pom., auf deren Antrag für kraftlos erklärt worden.

Danzig, den 5. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

50 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Hypothekenbrief über 300 Mk., eingetragen im Grundbuche von Fünfgrenzen Blatt 10 Abt. III Nr. 2 für den Besitzer August Zube, für kraftlos erklärt. Antragsteller: Frl. Meta Zube in Glasberg.

Danzig, den 5. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

51 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Seefahrer Emil Paul Jantowski, geboren am 12. September 1880 zu Wonneberg, Sohn der Eheleute Martin und Pauline geb. Groß-Jantowski, zuletzt in Wonneberg wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes ist der Beginn des Jahres 1921 festgestellt worden. Antragsteller: Schuzmann a. D. Georg Bergmann in Danzig als Pfleger des Verschollenen.

Danzig, den 29. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 1

52 Durch Ausschlußurteil vom heutigen Tage ist der Arbeiter Alfred Oskar Rudolf von Burzestini, geboren am 20. Februar 1880 in Danzig-Neufahrwasser, Sohn der Eheleute Johann George Anton Ludwig August von Burzestini und seiner Ehefrau Pauline geb. Fach, zuletzt in Danzig-Neufahrwasser wohnhaft gewesen, im Jahre 1908 angeblich nach Argentinien ausgewandert und seit dieser Zeit verschollen, für tot erklärt worden. Als Zeitpunkt des Todes ist der Beginn des Jahres 1919 festgestellt worden. Antragsteller: Rechtsanwalt Flemming in Hamburg als Pfleger des Verschollenen.

Danzig, den 5. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

53 Dem Tischler Friedrich Ahrendt in Danzig-Schibliß ist zugleich für seine Ehefrau Helene geb. Düring und seinen Sohn Helmuth die Ermächtigung erteilt, den Familiennamen Ahrendt fortan in den Namen Arendt zu ändern.

Danzig, den 31. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 15.

54 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des am 7. März 1920 verstorbenen Kaufmanns August König aus Danzig-Langfuhr werden die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters auf 1000 Mk. festgesetzt.

Danzig, den 2. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 11 a.

55 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des am 7. März 1920 verstorbenen Kaufmanns August König aus Danzig-Langfuhr ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf den 27. Januar 1922, vormittags 10 Uhr, vor dem Amtsgerichte hierselbst Neugarten Nr. 30 Zimmer 220, bestimmt.

Danzig, den 2. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 11 a.

56 In unserem Handelsregister ist heute die Firma „Mülbradt und Kirsch, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Joppot eingetragen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf und Verkauf neuer und gebrauchter Möbel und Kontoreinrichtungen, sowie der Betrieb einer Möbeltischlerei. Das Stammkapital beträgt 20000 Mk. Geschäftsführer sind der Tischlermeister August Mülbradt in Joppot und der Kaufmann Adolf Kirsch in Oliva. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. 10. 1921 festgestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist bis zum 1. 10. 23 geschlossen. Zu diesem Termin kann der Vertrag von jedem Gesellschafter mit $\frac{1}{2}$ jähriger Kündigung gekündigt werden. Bei Nichtkündigung läuft der Vertrag jeweils 1 Jahr weiter. Die Geschäftsführer sind nur gemeinsam zur Vertretung der Gesellschaft befugt und zwar schriftlich so, daß sie dem Firmenstempel ihre Namensunterschriften beifügen. Mülbradt bringt als Stammeinlage Tischlerwerkzeuge, einen beweglichen Schuppen und neue und gebrauchte Möbel im Gesamtwerte von Mk. 10000, der auf die Stammeinlage angerechnet wird, ein.

Amtsgericht Joppot, den 21. Dezember 1921.

57 In unser Handelsregister Abteilung B ist am 4. 1. 22 unter Nr. 45 die Aktiengesellschaft in Firma: „Handels- und Industrie-Aktiengesellschaft in Joppot“ mit dem Sitz in Joppot eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. Juni 1921 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von industriellen und Handelsunternehmungen, namentlich von Hotels. Das Grundkapital beträgt 300000 Mk. und ist in Inhaberk Aktien zu je 1000 Mk. zerlegt, welche zum Nennwert ausgeben werden. Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus 2 Personen, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Staatsanzeiger für Danzig. Die Berufung der Generalversammlung der Aktionäre erfolgt durch Einschreibebrief, der mindestens drei Wochen vor dem Versammlungstermin zur Post gegeben sein muß. Die Gründer der Gesellschaft sind: 1. der Kaufmann Roman Grünwald in Krakau, 2. der Kaufmann Mieczyslaw Loria in Joppot, 3. der Direktor Norbert Feith in Warschau, 4. der Direktor Arnold Schneider in Warschau, 5. der Dr. Leon Wasserberger in Warschau, 6. der Dr. Ignaz Wygard in Warschau. Diese sechs Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus: 1. dem Kaufmann Mieczyslaw Loria in Joppot, 2. dem Kaufmann Roman Grünwald in Krakau. Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind 1. Dr. Ignaz Wygard, 2. Direktor Norbert Feith, 3. Direktor Arnold Schneider, 4. Dr. Leon Wasserberger sämtlich in Warschau. Von den bei der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere den Prüfungsberichten der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie dem Prüfungsberichte der Revisoren kann bei dem unterzeichneten Gericht Einsicht genommen werden.

Amtsgericht Joppot, den 4. Januar 1922.

58 Das Konkursverfahren über das Vermögen der Gemeinnützigen Baugenossenschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, in Joppot wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Amtsgericht Joppot, den 24. Dezember 1921.

59 In unser Vereinsregister ist heute bei dem Verein „Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen, Ortsgruppe Joppot“ mit dem Sitze in Joppot eingetragen worden, daß der Verein durch Beschluß der Mitgliederversammlung vom 29. Juli 1921 die Löschung der Eintragung im Vereinsregister beschlossen hat.

Amtsgericht Joppot, den 4. Januar 1922.

60 In unser Vereinsregister ist unter Nr. 9. folgender Verein eingetragen: „Evangelischer Gemeinschaftsverein Hatendorf-Wolfsdorf“ in Hatendorf. Die Satzung ist am 14. Oktober 1921 errichtet. Zur Beschlußfassung des Vorstandes ist die Anwesenheit von mindestens 5 Vorstandsmitgliedern erforderlich. Vorstandsmitglieder sind: Eigentümer Gustav Klein aus Hatendorf, Schiffer Johann Gelinski aus Hatendorf, Gutsvorsteherstellvertreter Heinrich Stieglitz aus Hatendorf, Eigentümer Johann Falk aus Wolfsdorf, Arbeiter Ferdinand Lahser aus Horsterbüsch, Schiffer Jakob Widomski aus Einlage, Eigentümer Karl Schenk aus Wolfsdorf, Schiffer Karl Klein aus Hatendorf, Eigentümer Heinrich Komfus aus Hatendorf, Zimmerer George Rutsch aus Wolfsdorf.

Amtsgericht Tiegenhof, den 31. Dezember 1921.

61 In unser Handelsregister Abtl. A ist am 31. Dezember 1921 unter Nr. 203 die Firma „Wili Herzog“ zu Neuteich und als deren Inhaber der Kaufmann Willy Herzog in Neuteich eingetragen worden.

Amtsgericht Tiegenhof, den 31. Dezember 1921.

62 In unser Handelsregister Abtl. A ist am 3. Januar 1922 bei Nr. 199 betr. die offene Handelsgesellschaft Heinrich Stobbe Tiegenhof folgendes eingetragen: Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur beide Gesellschafter in Gemeinschaft ermächtigt.

Amtsgericht Tiegenhof, den 3. Januar 1922.

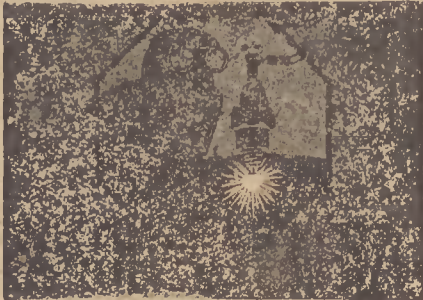


63 In unser Handelsregister Abtl. A ist am 4. Januar 1922 unter Nr. 204 die Firma „Jakob Furrer“ zu Neuteich und als deren Inhaber der Kaufmann Jakob Furrer in Neuteich eingetragen worden.

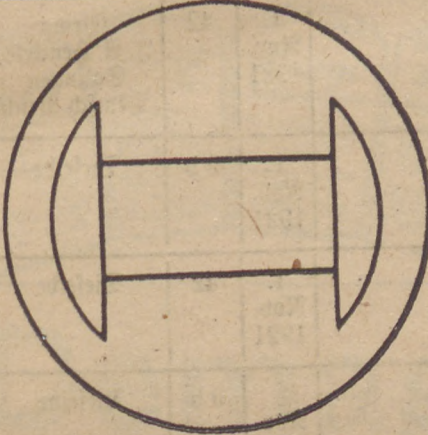


Amtsgericht Tiegenhof, den 4. Januar 1922.

64 In unser Handelsregister Abtl. A ist am 4. Januar 1922 unter Nr. 205 die Firma „Willy Falk“ zu Kalthof und als deren Inhaber der Kaufmann Willy Falk ebenda eingetragen worden. Der Ehefrau Bertha Falk geb. Rosenbaum in Kalthof ist Procura erteilt.



Amtsgericht Tiegenhof, den 4. Januar 1922.



65 In die Zeichenrolle ist eingetragen:


N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
29		8. Nov. 1921	4, 9b, 10, 22 b, 23, 29	Robert Bosch, Aktiengesellsch. Stuttgart (Deutsch. Reich)	Rechtsanwalt Dr. Hermann Brodnik, Jopengasse 53
30	<p style="text-align: center;">ROBERT BOSCH</p>	8. Nov. 1921	4, 9b, 10, 22 b, 23, 29	Dieselbe	Dieselbe
31		8. Nov. 1921	4, 9b, 10, 22 b, 23, 29	Dieselbe	Dieselbe
32		8. Nov. 1921	4, 9b, 10, 22 b, 23, 29	Dieselbe	Dieselbe


N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
33		8. Nov. 1921	4, 9 b, 10, 22 b, 23, 29	Robert Bosch, Aktien-gesell- schaft Stuttgart (Deutsch. Reich)	Rechtsanwalt Dr. Hermann Brodnik, Zopengasse 53
34	<p data-bbox="356 794 690 914">Bosch</p>	8. Nov. 1921	4, 9 b, 10, 22 b, 23, 29	Dieselbe	Derjelbe
35		20. Okt. 1921	38	Firma August Kottha, Danzig	
36	<p data-bbox="341 1293 719 1395">DELMENHORSTER ANKER-LINOLEUM</p>  <p data-bbox="385 1681 675 1755">EINGETRAGENE SCHUTZMARKE</p>	22. Okt. 1921	39	Firma Delmenhorster Linoleumfabrik Delmenhorst (Deutsch. Reich)	Rechtsanwalt Dr. Hermann Brodnik, Zopengasse 53






Nf. Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
37	Zwillingsswerk	1. Nov. 1921	42	Firma J. A. Henckels, Solingen (Deutsch. Reich)	Rechtsanwalt Dr. Hermann Brodny, Sopotengasse 53
38	Henckels	1. Nov. 1921	9 b	Dieselbe	Derselbe
39	Zwillinge	1. Nov. 1921	42	Dieselbe	Derselbe
40		1. Nov. 1921	9 b	Dieselbe	Derselbe
41	Tetonit	15. Okt. 1921	21	Firma Arthur Birholz, Danzig-Langfuhr	
42	Birkolit	15. Okt. 1921	13	Dieselbe	
43	 <p style="text-align: center;">Etikette geschützt.</p>	2. Nov. 1921	26 a c e	Maggi, Gesellschaft m. b. H. Singen Hohentwiel (Deutsch. Reich)	Kaufmann Herm. Voigt, Trojengasse 17
44	 <p style="text-align: center;">Etikette geschützt.</p>	2. Nov. 1921	26 a c e	Dieselbe	Derselbe

N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
45		2. Nov. 1921	26 a c e	Maggi, Gesellschaft m. b. H. Singen (Hohentwiel) (Deutsch. Reich)	Kaufmann Herm. Voigt, Trojanstraße 17
46	<h1 style="text-align: center;">Demag</h1>	11. Nov. 1921	9 a f 23	Deutsche Maschinen- fabrik, Aktien- gesellschaft in Duisburg (Deutsch. Reich)	Ingenieur Franz Waechter Kohlenmarkt 9
47	<h1 style="text-align: center;">Trolind</h1>	8. Nov. 1921	22 b	Rhein.-Westf. Sprengstoff- Aktiengesellschaft. Köln a. Rh. (Deutsch. Reich)	Kaufmann Robert Wendt, Brotbänken- gasse 16
48		12. Nov. 1921	2, - 6, 34	Firma Henkel & Cie., Düsseldorf (Deutsch. Reich)	Rechtsanwalt Dr. Hermann Brodnig, Töpfergasse 53

N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
49	GONOSTYL	19. Nov. 1921	2, 6, 13, 22 a, 26 e, 34	Firma B. Weiersdorf & Co. G. m. b. H. Hamburg (Deutsch. Reich)	Rechtsanwälte Justizrat Zander und Dr. Albrecht, Langgasse 20
50	Sil	12. Nov. 1921	2, 6, 7, 8, 13, 20 b, 34	Firma Hentel & Cie., Düsseldorf (Deutsch. Reich)	Rechtsanwalt Dr. Hermann Brodnik, Fopengasse 53
51	Aolan	19. Nov. 1921	2, 6, 13, 22 a, 26 e, 34	Firma B. Weiersdorf & Co. G. m. b. H. Hamburg (Deutsch. Reich)	Rechtsanwälte Justizrat Zander und Dr. Albrecht, Langgasse 20
52		22. Nov. 1921	1, 16 a b c, 26 d e	Firma Danz. Aktien- Bier-Brauerei, Danzig- Langfuhr	
53		1. Dez. 1921	34	Bergmann & Co. Radebeul- Dresden	Rechtsanwalt Dr. Hermann Brodnik, Fopengasse 53
54	Siran	3. Dez. 1921	2	Temmler- Werke, Vereinigte Chemische Fabriken Hermann Temmler, Detmold (Deutsch. Reich)	Kaufmann Walbemar Janzen, Reitbahn 6

Nbr. Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
55	Speton	3. Dez. 1921	2	Temmler- Werke, Bereinigte Chemische Fabriken Hermann Temmler, Detmold (Deutsch. Reich)	Kaufmann Baldeemar Janzen, Reitbahn 6
56	Scaben	3. Dez. 1921	2	Dieselben	Derselbe
57	THYMOSTATUM	3. Dez. 1921	2	Dieselben	Derselbe
58	RHEUMASOTAL	3. Dez. 1921	2	Dieselben	Derselbe
59	Laudopan	3. Dez. 1921	2	Dieselben	Derselbe
60	Epithen-Salbe	3. Dez. 1921	2	Dieselben	Derselbe
61	Spetonex	3. Dez. 1921	2, 6, 34	Dieselben	Derselbe
62		3. Dez. 1921	34	Dieselben	Derselbe
63	Ergopan	3. Dez. 1921	2, 34	Dieselben	Derselbe




Nr. Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
64	Phenapyrin	3. Dez. 1921	2	Temmler- Werke Bereinigte Chemische Fabriken Hermann Temmler, Detmold (Deutsch. Reich)	Kaufmann Waldemar Janzen, Reitbahn 6
65	Digitalysatum	3. Dez. 1921	2	Johannes Bürger, Mafabrik, Nöschendorf (Deutsch. Reich)	Derselbe
66	Recvalysatum	3. Dez. 1921	2	Dieselbe	Derselbe
67	Pelzer	3. Dez. 1921	34	Firma Pelzer & Co. G. m. b. H. Berlin (Deutsch. Reich)	Rechtsanwalt Dr. Hermann Brodnig, Töpfergasse 53
68	Delos	7. Dez. 1921	38	Zigaretten- fabrik Hellas, G. m. b. H. Danzig	
69		15. Okt. 1921	26 b	Firma Degner und Plauer, Danzig	


N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
70		15. Okt. 1921	26 b	Firma Degner und Ilgner in Danzig	
71		15. Okt. 1921	26 b	Dieselbe	
72		'15. Okt. 1921	26 b	Dieselbe	
73		15. Okt. 1921	26 b	Dieselbe	



N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
74	Henco	19. Nov. 1921	34	Firma Hentel & Cie., Düsseldorf (Deutsch. Reich)	Rechtsanwalt Dr. Hermann Brodnik, Tropengasse 53
75		15. Okt. 1921	26 b	Firma Degner und Flaner in Danzig	
76		15. Okt. 1921	26 b	Dieselbe	



N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
77.		15. Okt. 1921	26 b	Firma Degner und Hagner in Danzig	
78		15. Okt. 1921	7	Firma Fischer & Nickel Danzig	
79		15. Okt. 1921	20 b	Dieselbe	
80	„Fischer“	15. Okt. 1921	7	Dieselbe	
81	Velvets Compound-Oil	15. Okt. 1921	20 b	Dieselbe	


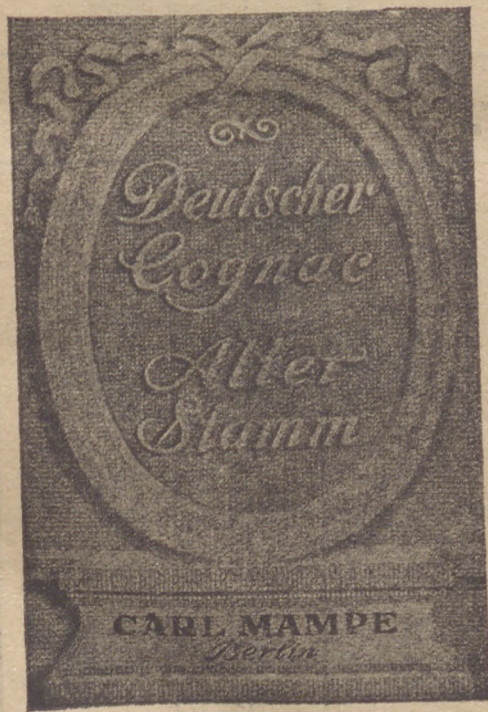
N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
82	Funit	15. Okt. 1921	7, 20 b	Firma Fischer & Nickel Danzig	
83	Funisut	15. Okt. 1921	7, 20 b	Dieselbe	
84		15. Okt. 1921	7, 20 b	Dieselbe	
85		25. Okt. 1921	16 b	Firma Carl Mampé, Zweignieder- lassung Danzig	

N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
86		9. Dez. 1921	16 b	Firma Carl Lampe, Zweignieder- lassung Danzig	
87		9. Dez. 1921	16 b	Dieselbe	
88	A. W. FABER.	7. Dez. 1921	32	Firma A. W. Faber, Stein b. Kürnberg (Deutsch. Reich)	Rechtsanwalt Dr. Hermann Brodniß, Sopengasse 53
89	Blitzblank	15. Okt. 1921	34	Günther Freyman, G. m. b. H., Danzig-Dhra	
90		1. Dez. 1921	13	Fabrikant Gustav Müller, Danzig	
91	LYSOKOLIKON	3. Dez. 1921	2	Firma Otto Schlegel, Belgers a. G. (Deutsch. Reich)	Kaufmann Walbemar Janzen, Reinbahn 6
92	Pilsator	12. Dez. 1921	16 a	Pöhmisches Brauhaus, Aktiengesellsch. Berlin (Deutsch. Reich)	Justizrat Wenzel, Hansaplatz 12


N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
93		3. Dez. 1921	10, 23, 32	Weilwerke G. m. b. H. Frankfurt a. M. — Rödelheim (Deutsch Reich)	Kaufmann Waldemar Janzen, Reitbahn 6
94	<h1 data-bbox="402 741 773 870">Mampe</h1>	17. Okt. 1921	16 a b c, 26 b c d, 29, 34, 38	Firma Carl Mampe, Berlin (Deutsch. Reich)	Proturist Paul Honisch, Faulgraben 10
95	<h1 data-bbox="357 1023 813 1116">Dr. Mampe</h1>	17. Okt. 1921	16 b	Dieselbe	Derselbe
96	<p data-bbox="379 1306 780 1343">Dr. Mampe's Bittere Tropfen</p>	17. Okt. 1921	16 b	Dieselbe	Derselbe
97	<h1 data-bbox="335 1522 825 1615">Schimmelgespann</h1>	17. Okt. 1921	16 a b c, 26 b c d, 29, 34, 38	Dieselbe	Derselbe



Bib. Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
98		22. Okt. 1921	16 b	Firma Carl Mampe, Zweianieder- lassung Danzig	
99	Gute Stube	22. Okt. 1921	16 b	Dieselbe	
100		22. Okt. 1921	16 b	Dieselbe	


Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag, der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
101		22. Okt. 1921	16 b	Firma Carl Lampe, Zweigniederlassung Danzig	
102		22. Okt. 1921	16 b	Dieselbe	


Zf. Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
103		25. Okt. 1921	16 b	Firma Carl Mampe, Zweiganieder- lassung Danzig	
104		25. Okt. 1921	16 b	Dieselbe	

N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
105		22. Okt. 1921	16 b	Firma Carl Mampe, Zweignieder- lassung Danzig	
106	Im Tiefen Keller.	25. Okt. 1921	16 b	Dieselbe	
107		25. Okt. 1921	16 b	Dieselbe	

N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
108	<p style="text-align: center;">Braterstwo</p>	25. Okt. 1921	16 b	Firma Carl Lampe, Zweignieder- lassung Danzig	
109		24. Nov. 1921	16 b	Dieselbe	
110	<p style="text-align: center;"><i>Lampe Gold.</i></p>	24. Nov. 1921	16 b	Dieselbe	

N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
111		24. Nov. 1921	16 b	Firma Carl Mampe, Zweignieder- lassung Danzig	
112		24. Nov. 1921	16 b	Dieselbe	

N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
113	 <p>Doppel-Boonekamp Extrafiner Magenbitter</p> <p>Doppel-Boonekamp ist in seiner Güte von keiner anderen Marke übertrif- fen. Sein Extragehalt beträgt 2,8% sein Alkoholgehalt 48%. Das Wort Boonekamp ist Frei- zeichnen und gedessen werden viele milde wertige Boonekamp-Bittern angeboten. Man achte daher genau auf die Drei-Elefanten-Marke und die Firma Carl Mampe, Berlin</p>	24 Nov. 1921	16 b	Firma Carl Mampe, Zweig- nieder- lassung Danzig	
114	Ur-Stube	24. Nov. 1921	16 b	Dieselbe	
115	Mampe Trocken	24. Nov. 1921	16 b	Dieselbe	
116	Mampediktiner	24. Nov. 1921	16 b	Dieselbe	
117	Blume	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Jurgens & Prinzen, Gesellschaft mit beschr. Haftung Goch-Abld. (Deutsches Reich)	Kaufmann Fritz Helfer, München- gasse 26
118	A x a	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Derselbe



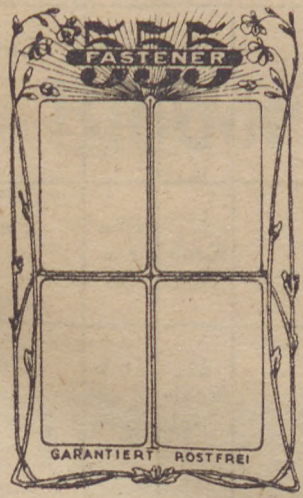
Nbr. Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
119	Lecta	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Jurgens & Prinzen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Goch-Abth. (Deutsch. Reich)	Kaufmann Fritz Helfer, München- gasse 26
120	Fortuna	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Derselbe
121	Rahma	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Derselbe
122	 <p>The logo is circular with a thick border. At the top, there is a palm tree. Below it, the text 'Jurgens & Prinzen' is written in a bold, serif font, with 'GM' and 'BH' in smaller letters to the right. In the center, there is a cow standing on a platform. Below the cow, the letters 'JP' are written in a large, bold, serif font, with a small diamond shape between the 'J' and 'P'.</p>	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Derselbe
123	Cocosa	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Derselbe
124	Confectine	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Derselbe

Lfd. Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
125	Consuma	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Jurgens & Prinzen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Goch-Platz. (Deutsch. Reich)	Kaufmann Fritz Helfer, München- gasse 26.
126	Creme	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Dieselbe
127	Cremon	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Dieselbe
128	Dalia	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Dieselbe
129	Elita	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Dieselbe
130	Goldperle	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Dieselbe
131	Imperial	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Dieselbe
132	Regina	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Dieselbe

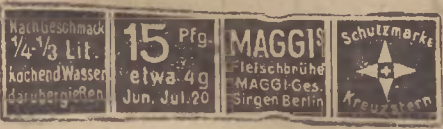
N ^o Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
133	Melkoma	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Jurgens & Pinzen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Goch-Nhld. (Deutsch. Reich)	Kaufmann Fritz Helfer München- gasse 26
134	Vegetaria	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Dieselbe
135	Tafelstolz	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Dieselbe
136	Tafelblume	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Dieselbe
137	Spara	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Dieselbe
138	Solo	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Dieselbe
139	Senno	14. Nov. 1921	20 b 20 a b 34	Dieselbe	Dieselbe
140	Rheinperle	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Dieselbe	Dieselbe

N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
141	Perle	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Jürgens & Brinzen, Gesellschaft mit beschränkt. Haftung, Goch-Köhl (Deutsch. Reich)	Kaufmann Fritz Helfer, München- gasse 26
142	Jurgens	14. Nov. 1921	20 b 26 a b 34	Diejelbe	Derjelbe
143		3. Dez. 1921	6 16 b 27	Fabrik photographisch. Papiere vormals Dr. A. Kurz Aktiengesell- schaft Wernigerode (Deutsch. Reich)	Kaufmann Waldemar Janzen, Reitbahn 6
144		3. Dez. 1921	14	Wilh. Hebebrand, Gesellschaft mit beschränkt. Haftung Eberfeld, (Deutsch. Reich)	Derjelbe
145		5. Dez. 1921	22 b 23	Berkefeld- Filter- Gesellschaft und Celler Filterwerke, G. m. b. H., Celle (Deutsch. Reich)	Derjelbe
146		5. Dez. 1921	9 b 23	A. Bredt & Co. Witten (Deutsch. Reich)	Derjelbe

N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
147	„Hygiea“	5. Dezb. 1921	3 b	Eduard Fränkels Nachfolger, Schuhfabrik „Silesia“ Ratibor (Deutsch Reich)	Kaufmann Waldemar Janzen, Reitbahn 6
148		5. Dezb. 1921	3 b	Eduard Fränkels Nachfolger, Ratibor (Deutsch Reich)	Derselbe
149	Islam	5. Dezb. 1921	38	Tabak- und Zigaretten- fabrik „Vincetti“ Vincenz Silberstein, Köln (Deutsch. Reich)	Derselbe
150		15. Oktb. 1921	18 b	Firma Eugen Krippendorff Nachfolger Roediger u. Krieghoff, Danzig.	

Sib. Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
151		8. Dezb. 1921	38	Firma Heinrich Oldenkott & Co. G. m. b. H. Hanau a. M. (Deutsch. Reich)	Justizrat Kuhm, Hundegasse
152	<p style="text-align: center;">Enameline</p>	16 Dezb. 1921	34	Firma Enameline Werke, G. m. b. H. Höchst a. M. (Deutsch. Reich)	Rechtsanwalt Gerson, Hundegasse 80
153		11. Novb. 1921	9 c	William Brym, G. m. b. H. Stolberg Rhld. (Deutsch. Reich)	Stadtverordn. Ferdinand Lange, Boggenpfehl 17/18
154		11. Novb. 1921	30	Dieselbe	Dieselbe

N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
155		3. Dezbr. 1921	2, 6, 11, 13, 16 a b c 20 b c 22 a b 26 a b c d e 34 37	Templer- Werke. Vereinigte Chem. Fabriken Hermann Templer, Detmold (Deutsch. Reich)	Kaufmann Waldeemar Janzen, Reitbahn 6
156	Digipan	3. Dezbr. 1921	2	Dieselbe	Dieselbe
157	Danziger Domherr	10. Novbr. 1921	16 b e	Firma Gust. Springer Nachfolger, Danzig	
158	Baumeister	10. Novbr. 1921	16 b	Dieselbe	
159	Comthur	10. Novbr. 1921	16 b	Dieselbe	
160	Gustav Springer Nachf.	11. Novbr. 1921	16 a b c 38	Dieselbe	
161	Hans Dampf	11. Novbr. 1921	16 b	Dieselbe	

N ^o . N ^o . des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
162	Gusprina	11. Novb. 1921	16 b	Firma Gust Springer Nachf., Danzig	
163	Springer	11. Novb. 1921	16 b	Dieselbe	
164	Lockvogel	12. Dezb. 1921	16 a b c	Dieselbe	
165	Marke Springer	12. Dezb. 1921	16 b	Dieselbe	
166	Springers Gelbster	12. Dezb. 1921	16 b	Dieselbe	
167	Biodor	2. Novb. 1921	1, 2, 4, 5, 9 b 10, 11 13, 16 a b c 18, 20 a 22 b 23, 26 a b c d e, 27, 29 32, 34 35, 36 38	Maggi, Gesellschaft m. b. H. Singen (Hohenwiß) (Deutsch. Reich)	Kaufmann Herm. Voigt, Trojengasse 17
168		2. Novb. 1921	1, 8 13, 20 b, 26 a b c d e, 34	Dieselbe	Derselbe

N ^o . Nr. des Zeichens	Bezeichnung des Zeichens	Tag der Anmeldung	Klasse	Anmelder	Vertreter in Danzig
169	Kreuzstern	2. Novb. 1921	1, 8, 13, 20 b, 26 a b c d e, 34	Maggi, G. m. b. H. Singen Hohentwiel (Deutsch. Reich)	Kaufmann Hermann Voigt, Trojngasse 17
170		2. Novb. 1921	1, 8, 13, 20 b, 26 a b c d e 34	Dieselbe	Derselbe
171		2. Novb. 1921	1, 2, 6, 8, 11, 13 16 c 20 b 26 a b c d e 34	Dieselbe	Derselbe
172	Dr. Schöpffer's Hien-Fong-Essenz.	19. Dezb. 1921	2	Firma Löwen- Apotheke in Leipzig (Deutsch. Reich)	Kaufmann Waldeemar Janzen, Reitbahn 6
173		19. Dezb. 1921	2	Dieselbe	Derselbe

Danzig, den 31. Dezember 1921.

Das Amt für gewerblichen Rechtsschutz.

66 In die Patentrolle ist eingetragen:

Nr. des Patents	Bezeichnung des Patents	Patentklasse	Tag der Anmeldung	Anmelder	Vertreter in Danzig
19	Verfahren zur Erzeugung von Leder	28 a	1. Novbr. 1921	Fabrikdir. Curt Mich. Reubig in Laasphe i. Westf. (Dt. Reich)	Rechtsanw. Dr. Brod-nik, Fopengasse 53
20	Verfahren zur Herstellung von Kopierfolien aus transparentem Cellon (Acetylcellulose) Celluloid oder anderen transparenten plastischen Massen als Träger für photo-mechanische Uebertragungen	39 b	7. Novbr. 1921	Rheinisch-Westfälische Sprengstoff-Aktien-Ges., Cöln a. Rh. (Deutsches Reich)	Kaufm. Robert Wendt, Brotbänkegasse 16
21	Kette zum Umwirbeln um den Radtranz von Rädern	63 c	15. Oktober 1921	E. Mack's Nachfolger, G. m. b. H., Gleiwitz (Deutsches Reich)	Justizrat Fabian, Brotbänkegasse 17
22	Elektrisch betriebener Flaschenzug	35 c	2. Dezbr. 1921	Deutsche Maschinenfabrik A.-G., Duisburg (Dt. Reich)	Ing. Franz Baechter, Kohlenmarkt 9
23	Planetengertriebe	47 h	2. Dezbr. 1921	Dieselbe	Dieselbe
24	Verfahren zur Gewinnung von Terpentinöl aus harzreichen Hölzern	23 a	6. Dezbr. 1921	Bergwerksdirektor a. D. Kurt Fütze, Berlin (Deutsches Reich)	Dr. ing. Hugo Carl, Dgg.-Langfuhr, Am Johannisberg 24
25	Wagenkipper	81 e	3. Dezbr. 1921	Deutsche Maschinenfabrik, A.-G. in Duisburg (Deutsch. Reich)	Ing. Franz Baechter, Kohlenmarkt 9
26	Einziehvorrichtung f. in senkrechter Ebene bewegte Kranausleger	35 b	3. Dezbr. 1921	Dieselbe	Dieselbe
27	Schiffsaufschleppvorrichtung mit Spillantrieb, bei welchem das von den Spilltrommeln ablaufend. Seil auf eine Aufwirltrommel geführt wird	65 b	3. Dezbr. 1921	Dieselbe	Dieselbe
28	Schreibmaschine	15 g	19. Novbr. 1921	Firma Polygraphische Gesellschaft Laupen-Bern (Schweiz)	Justizrat Dobe, Fopengasse 66
29	Feuerlöscher, dess. Luftraum mit d. Außenluft in Verbindung steht	61 a	1. Dezbr. 1921	Fa. Minimax, G. m. b. H., Berlin (Dt. Reich)	Rechtsanw. Dr. Görsgabriel, Brotbänkegasse Nr. 24

Nr. des Patents	Bezeichnung des Patents	Patentklasse	Tag der Anmeldung	Anmelder	Vertreter in Danzig
30	Verfahren zur Verbindung v. Hölzern durch Spiraldubel	37 b	15. Oktober 1921	Baugewerksmstr. Alb. Schneider, Danzig	
31	Verfahren zur Herstellung von Druckplatten	57 d	15. Novbr. 1921	Ingenieur Joh. Heinrich Neuck, Hamburg (Deutsches Reich)	Rechtsanwalt Justizrat Zander, Langgasse 20
32	Gaßspritze mit fester Spritzdrüse z. Spritzen nach oben und nach unten	61 a	1. Dezbr. 1921	Techniker Gust. Schworekly, Ehlingen a. N. Kaufmann Nicolaus Werlé, Stuttgart, Kaufmann Clemens Graaff, Berlin	Rechtsanw. Dr. Gbrs-Gabriel, Brotbänkegasse 24
33	Maschine zum Aufstecken von Druckknöpfen auf Karten	81 a	11. Novbr. 1921	William Brym, G. m. b. H., Stolberg-Nhld. (Dt. Reich)	Stadtverord. Ferdinand Lange, Boggenpfehl 17/18
34	Vorrichtung zum Aufkapseln u. Andrücken d. Köpfeln v. Sicherheitsnadeln an den Schaft	7 e	11. Novbr. 1921	Dieselbe	Dieselbe
35	Schwimmdrehkran mit in senkrechter Ebene schwengbarem Ausleger	65 a	24. Dezbr. 1921	Deutsche Maschinenfabrik, A.-G. in Duisburg (Deutsch. Reich)	Jug. Franz Waechter, Kohlenmarkt 9
36	Schwimmdrehkran	65 a	24. Dezbr. 1921	Dieselbe	Dieselbe

Danzig, den 31. Dezember 1921.

Das Amt für gewerblichen Rechtsschutz.

Eintragungen in das Handelsregister bzw. in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Danzig.

67 In unser Handelsregister Abteilung A ist am 20. Dezember 1921 eingetragen:

unter Nr. 3428 die Firma „Salomon Landoberg“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Salomon Landoberg ebenda;

unter Nr. 3429 die Firma „Philipp Deuter“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Philipp Deuter ebenda;

unter 3430 die Firma „El. Reich-Zigarettenpapier- und Hülsenfabrik Karl Henne“ in Danzig und als deren Inhaber der Ingenieur Karl Henne in München. Dem Christian Radmann in Danzig ist Procura erteilt;

unter Nr. 431 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Krebs & Möbius“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Erik Krebs und Georg Möbius in Boppot. Die Gesellschaft hat am 14. November 1921 begonnen;

unter Nr. 3432 die Firma „Otto Englinsti“ in Danzig-St. Albrecht und als deren Inhaber der Kaufmann Otto Englinsti ebenda;

unter Nr. 3433 die Firma „Salomon Alter“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Salomon Alter ebenda;

unter Nr. 3434 die Firma „Walter Ranz“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Walter Ranz ebenda;

unter Nr. 3435 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Bürger & Hartmann“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Fritz Bürger in Danzig und Georg Hartmann in Danzig-Langfuhr. Die Gesellschaft hat am 1. November 1921 begonnen;

bei Nr. 3381 betreffend die Firma „Salomon Hesselsohn“ in Danzig-Langfuhr: Der Kaufmann Zinowie Courtovoy in Danzig-Langfuhr ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Firma ist in „Hesselsohn & Courtovoy“ geändert;

unter Nr. 3436 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Hesselsohn & Courtovoy“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Salomon Hesselsohn und Zionwie Courtovoy in Danzig-Langfuhr. Die Gesellschaft hat am 28. November 1921 begonnen;

bei Nr. 177 betreffend die Firma „Eng. Bobowsti“ in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 934 betreffend die Firma „Paul Schubert“ in Oliva. Fuziger Inhaber der Firma ist der Kaufmann Gustav Holze in Oliva. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch den Kaufmann Gustav Holze ausgeschlossen. Die Firma lautet jetzt „Paul Schubert Nachf.“;

bei Nr. 1079 betreffend die Firma „Paul Raede“ in Danzig: An Fräulein Margarete Korth in Danzig ist Procura erteilt;

bei Nr. 2502 betreffend die Firma „Braun & Schüpe“ in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 2889 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Bobig, Wenzlow & Co.“ in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Danzig, den 20. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 10.

68 In unser Handelsregister Abteilung A ist am 22. Dezember 1921 eingetragen:

bei Nr. 3132 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „G. Rothast u. S. Großbaum“ in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Gesellschafter Georg Rothast in Danzig ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Firma ist in „Georg Rothast“ geändert;

unter Nr. 3437 die Firma „Georg Rothast“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Georg Rothast ebenda;

unter Nr. 3438 die Firma „Arthur Oswald“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Arthur Oswald ebenda;

unter Nr. 3439 die Firma „Joseph Schiffmann“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Joseph Schiffmann ebenda;

unter Nr. 3440 die Firma „Henry J. Jacobsohn“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Henry Swanowitsch Jacobsohn in Zoppot;

unter Nr. 3441 die Firma „Georg Peters“ in Danzig-Neufahrwasser und als deren Inhaberin die verwitwete Frau Elsa Peters geb. Kornblum ebenda. Dieselbe führt das von ihrem verstorbenen Ehemann Georg Peters unter der nicht eingetragenen Firma „Georg Peters“ betriebene Handelsgeschäft unter unveränderter Firma fort;

unter Nr. 3442 die Firma „Julian Rubiencki“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Julian Rubiencki ebenda;

bei Nr. 2259 betreffend die Kommanditgesellschaft in Firma „Hapte, Kessel und Co.“ in Danzig: Der

Gesellschafter Stefan Kessel ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden;

bei Nr. 2721 betreffend die Firma „Erich Gerson“ in Danzig: Die Firma ist in „Strumpfhaus Erich Gerson“ geändert;

bei Nr. 2978 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Oskar Schmidt und Co.“ in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3301 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Wohl u. Cie. Bankgeschäft“ in Danzig: An Dr. Rudolf Holzer und Rubien Merkin in Danzig ist Einzelprokura erteilt;

bei Nr. 3405 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der Kommanditgesellschaft in Firma: „Worms und Cie.“ in Paris: An Louis Péquignot in Danzig ist für die hiesige Zweigniederlassung Procura erteilt.

Danzig, den 22. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 10.

69 In unser Handelsregister Abteilung B ist am 20. Dezember 1921 eingetragen:

unter Nr. 875 die Gesellschaft in Firma „E. Goudriaan & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. April 1921 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von See- und Binnenschiffahrt sowie Schiffsmakler- und Assuranzgeschäften (Transportversicherung). Das Stammkapital beträgt 60000 M. Zu Geschäftsführern sind bestellt der Schiffseigner Cornelius Goudriaan und der Kaufmann Konstantin Stefan Pomierski in Danzig. Jeder der Geschäftsführer ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten;

unter Nr. 876 die Aktiengesellschaft in Firma „Schwedisch-Danziger Saathandels-Aktiengesellschaft „Sativa“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. Juni 1921 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Saaten aller Art und Futtermitteln sowie Hülsenfrüchten und landwirtschaftlichen Produkten im allgemeinen. Die Gesellschaft darf sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen, auch Aktien und Geschäftsanteile anderer Gesellschaften erwerben. Das Grundkapital beträgt 500000 M. Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen gemeinschaftlich vertreten. Stellvertretende Vorstandsmitglieder haben mit ordentlichen Vorstandsmitgliedern gleiche Befugnis. Zu Vorstandsmitgliedern sind bestellt die Kaufleute Carl Klug und Johnny Hissy in Danzig, Adolf Staeker, Fritz Staeker und Paul Bahnt in Stettin. Als nicht eingetragene wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien, über je 1000 M. Der Vorstand besteht aus mindestens zwei oder mehreren Vorstandsmitgliedern, welche vom Aufsichtsrat zu notariellem Protokoll gewählt werden. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch öffentliche Bekannt-

machung mindestens 15 Tage vor dem Termin, wobei der Tag der Bekanntmachung und der Tag der Versammlung nicht mitzurechnen sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft sind: Die ungarische Agrar- und Rentenbank, Aktiengesellschaft zu Budapest, der Kaufmann Karl Staeker in Stettin, der Bankdirektor Ludwig Rozsa in Budapest, das Fräulein Helene Klette in Charlottenburg und der Privatbeamte Arthur Philipp in Spandau. Diese fünf Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind: Direktor Gustav Theodor Dieten in Malmö, Kaufmann Karl Staeker in Stettin, Bankdirektor Ludwig Rozsa in Budapest, Bankoberbeamter Paul Andor in Budapest und Direktor Gustav Adolf Berggren in Malmö. Von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsberichte des Vorstandes, des Aufsichtsrats und der Revisoren kann bei Gericht, von dem Prüfungsbericht der Revisoren auch bei der Handelskammer in Danzig Einsicht genommen werden;

unter Nr. 877 die Gesellschaft in Firma „Zjednoczone Wydawnictwa Pisma Polskie w Gdansk" mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. Oktober und 9. Dezember 1921 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme der beiden in Danzig erscheinenden polnischen Zeitungen *Gezeta Gdanska* und *Dziennik Gdanski* zum Zwecke des Betriebes und des Verlages einer einheitlichen polnischen Zeitung. Ferner Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag von sonstigen Zeitschriften. Das Stammkapital beträgt 300000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Schriftführer A. Wojciech Mondry und Wladislaw Zabawski in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 878 die Gesellschaft in Firma „C. A. Grünwald & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 27. Oktober 1921 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Großhandel mit landwirtschaftlichen Produkten und anderen Waren. Das Stammkapital beträgt 50000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Zum alleinigen Geschäftsführer ist der Kaufmann Cosmas Albert Grünwald in Poppo bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 879 die Gesellschaft in Firma „Danziger Filmzentrale, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist

am 1. Oktober 1921 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Filmen, der Verleih, Vertrieb, sowie Erwerb, Import und Export von Filmnegativen und Filmpositiven sowie die Verwertung deren Lizenzrechte. Das Stammkapital beträgt 20000 M. Zum alleinigen Geschäftsführer ist der Kaufmann Georg Anders in Poppo bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen; unter Nr. 880 die Aktiengesellschaft in Firma „Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company“ in Danzig, Zweigniederlassung der unter der gleichen Firma in Cham, Kanton Jura (Schweiz) und Bevey, Kanton Vaud (Schweiz) befindlichen Hauptniederlassung. Die Gesellschaft ist entstanden aus der im Jahre 1905 stattgehabten Fusion der Societe anonyme *Henry Nestlé* in Bevey und der *Anglo-Swiss Condensed Milk Company* in Cham, durch welche die erste dieser Gesellschaften in die zweite aufgenommen wurde. Die Statuten der Gesellschaft sind mehrfach geändert und gelten jetzt in der von der Generalversammlung am 28. April 1921 beschlossenen Fassung. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Verkauf von kondensierter Milch, Kindermehl und anderen Nahrungsmitteln. Die Gesellschaft kann sich unter jeder beliebigen Form an ähnlichen Unternehmungen beteiligen, wie überhaupt alle industriellen, kaufmännischen, landwirtschaftlichen und finanziellen Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt den Zweck der Gesellschaft fördern. Das Grundkapital beträgt 205 Millionen Schweizer Franken. Der Vorstand (Generaldirektion) besteht aus: Gustav Aguet, Industrieller in London, Fred-Harte Page, Industrieller in Cham in der Schweiz, Auguste Roussy, Industrieller in Bevey und Alfred Piotard-Bogt, Kaufmann in Paris. Jedes Mitglied der Generaldirektion ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung ihrer Firma berechnigt. Am August Wintergerst in Danzig ist für die hiesige Zweigniederlassung Prokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken erteilt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 400000 Stammaktien von je 400 Franken zwei Millionen Vorzugsaktien zum Nennwerte von und in 1 £ Sterling umgerechnet zum Kurse von 22,50 Franken. Es lauten die Stammaktien auf den Inhaber, die Vorzugsaktien auf Namen. Die Vorzugsaktien haben Anspruch auf eine feste kumulative Vorzugsdividende von 8 % jährlich, zahlbar in Sterling, berechnet auf 1 £ Sterling. Im Falle der Rückzahlung des Grundkapitals werden diese Aktien bis zum Betrage von je 1 £ Sterling von jeder Rückleistung auf Stammaktien zurückgezahlt. Die Generaldirektion (Vorstand) besteht aus zwei bis vier Delegierten des von der Generalversammlung gewählten Verwaltungsrates. Die Generalversammlung der Aktionäre wird vom Verwaltungsrat durch öffentliche Bekanntmachung mindestens zwei Wochen vor dem Tage der Versammlung berufen. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen

im schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern, im Amtsblatt des Kantons Zug in Zug und in der „Feuille des avis officiels du canton de Vaud“ in Lausanne. Diese Bekanntmachungen müssen den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären an ihre eingeschriebene Adresse überdies schriftlich zugesandt werden;

unter Nr. 881 die Gesellschaft in Firma „Danziger Fruchtgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. November 1921 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Obst, Südfrüchten, getrockneten Früchten und verwandten Waren. Das Stammkapital beträgt 25 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Zum alleinigen Geschäftsführer ist der Kaufmann Benedikt Krebs in Danzig bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 882 die Gesellschaft in Firma „Kurt Zimmermann, Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. November 1921 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Ein- und Verkauf von Haus- und Küchengeräten, Werkzeugen, Gegenständen des täglichen Bedarfs und Maschinen. Zur Erreichung dieses Zwecks ist die Gesellschaft berechtigt, an anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen, ferner am Erwerb, Beleihung, Veräußerung oder Verwertung von Aktien, Obligationen und sonstigen Schuldtiteln sich zu beteiligen, endlich Zweigniederlassungen, Agenturen, Kontore und ähnliche Geschäfte außerhalb ihres Sitzes zu errichten. Das Stammkapital beträgt 80 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Zum alleinigen Geschäftsführer ist der Kaufmann Kurt Zimmermann in Danzig bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch die Danziger Neuste Nachrichten erfolgen;

unter Nr. 883 die Gesellschaft in Firma „Franciszek Rosenbaum und Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. November 1921 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Import und Export von Handelswaren aller Art. Das Stammkapital beträgt 21 000 M. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute Franciszek Rosenbaum in Warschau, Hans-Jürgen Weinschenk in Danzig und Alexander Rosenbaum in Berlin-Schöneberg. Jeder Geschäftsführer ist allein zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 884 die Aktiengesellschaft in Firma „David Grove, Aktiengesellschaft“ Sitz: Charlottenburg,

Zweigniederlassung: Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. Juli 1920 festgestellt und hinsichtlich der Erhöhung des Grundkapitals von ursprünglich 2 500 000 M auf 4 000 000 M abgeändert durch Beschluß vom 23. Oktober 1920. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Zentral-Heizungs-, Lüftungs-, Gas-, Wasserleitungs- und Badeanlagen sowie Erbauung von Wasserwerken und Kanalisationen; insbesondere der Erwerb der Grundstücke und Geschäftsanteile der „David Grove Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Das Grundkapital beträgt 4 000 000 M. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied und einen Prokuristen gemeinschaftlich vertreten. Zu Vorstandsmitgliedern sind bestellt die Direktoren Dr. Martin Hönig und Carl Rosenbach in Charlottenburg. An Johannes Buschbeck, Walter Großmann und Wilhelm Blonß in Charlottenburg und Karl Itatiener in Berlin-Wilmersdorf ist Procura erteilt. Jeder derselben ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede die Gesellschaft zu vertreten. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist eingeteilt in 4 000 Aktien, die über je 1 000 M und auf den Namen lauten. Davon sind 1 300 Stück als Entgelt für eine Sacheinlage zum Nennbetrage, 1 200 Stück zum Betrage von 133 % und die 1 500 neue Aktien zum Betrage von 122 % ausgegeben. Der Vorstand der Gesellschaft besteht nach der Bestimmung des Aufsichtsrats aus einem oder aus mehreren vom Aufsichtsrat zu bestellenden Mitgliedern. Die Bestellung des ersten Vorstandes erfolgt durch die Gründerversammlung, welche auch zur Bestellung des oder der erstmaligen Prokuristen berechnet ist. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen werden in den Deutschen Reichsanzeiger eingerückt. Die Aktionärversammlung wird berufen durch den Aufsichtsrat oder den Vorstand mittels einmaliger Bekanntmachung in den Reichsanzeiger. Die Gründer der Gesellschaft, die sämtliche 2 500 Aktien übernommen haben, sind: 1. Zwillingenieur Eugen Neuberg zu Berlin, 2. für die Bankfirma Marsch Simon & Co Kommanditgesellschaft zu Berlin die Prokuristen a) Kurt Gutmacher zu Charlottenburg, b) Eugen Gartensfels zu Charlottenburg, 3. Kaufmann Georg Dobe zu Berlin-Medersschönhausen, 4. Kaufmann Hans Hamel zu Berlin-Karlsdorf, 5. Kaufmann Max Zachen zu Berlin-Steglitz. Der Gründer Ernst Neuberg bringt in die Gesellschaft ein, diese übernimmt, die sämtlichen Geschäftsanteile der mit einem Stammkapital von 1 300 000 M ausgestatteten David Grove Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Charlottenburg, welche durch notariellen Vertrag vom 30. Juli 1920 zwischen den Anteilseignern und Dr. Kasimir Bett als dem unbeauftragten Geschäftsführer der in Gründung befindlichen Aktiengesellschaft an diese abgetreten worden sind. Als Entgelt gewährt die Aktiengesellschaft Ernst Neuberg 1 Million 300 000 M als voll eingezahlte geltende Aktien zum Nennwerte. Ferner übernimmt die neue Gesellschaft von der David

Große Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Charlottenburg das dieser gehörige, zu Charlottenburg, Kaiserin Augusta Allee 86 belegene, im Grundbuch von der Stadt Charlottenburg, Band 210, Blatt Nr. 7095 verzeichnete Fabrikgrundstück, wie es steht und liegt, mit allem Zubehör unter Ausschluß der nicht seit- eingebauten Maschinen für den Preis von 300 000 M nach näherer Maßgabe des von der Gesellschaft mit Dr. Kasimir Beit zufolge unbeauftragter Geschäftsführung abgeschlossenen notariellen Kaufvertrages vom 29. Juli 1920. Den ersten Aufsichtsrat bilden: 1. Bankier Dr. jur. Kasimir Beit zu Berlin, 2. Bankier Otto Karsch zu Berlin, 3. Ministerialdirektor Franz Dörner zu Berlin-Wilmersdorf, 4. Bankier Dr. Kurt v. Eichhorn zu Breslau, 5. Civilingenieur Ernst Neuberg zu Berlin, 6. Kaufmann Kommerzienrat Hermann Schöndorff zu Hamburg. Sämtliche Kosten, Stempel und Steuern, welche durch die Einrichtung der Aktiengesellschaft entstehen, trägt die Gesellschaft. Von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere dem Prüfungsberichte der Gründer, der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates und der Revisoren, kann bei dem unterzeichneten Gerichte, von dem Prüfungsberichte der Revisoren kann auch bei der Handelskammer Kenntnis genommen werden;

bei Nr. 69 betreffend die Gesellschaft in Firma „Nichter & Schatz, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 22. November 1921 ist der Gesellschaftsvertrag geändert;

bei Nr. 168 betreffend die Gesellschaft in Firma „Landwirtschaftliche Großhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 1. Dezember 1921 sind die §§ 8, 14 und 17 des Gesellschaftsvertrages abgeändert. Die Aenderung betrifft die Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Aufsichtsrates und des engeren Ausschusses sowie die Bestimmung, daß die Mehrheit des Aufsichtsrates aus Danziger-Staatsbürgern bestehen muß und daß die Berufung der Gesellschafterversammlung nach einem Orte im Gebiete der Freien Stadt Danzig zu erfolgen hat;

bei Nr. 254 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Johannes Haag, Maschinen und Röhrenfabrik Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Danzig“ in Danzig, Hauptniederlassung in Augsburg: An Oberingenieur Richard Bork in Danzig ist Prokura erteilt mit der Maßgabe, daß dieselbe auf die Zweigniederlassung Danzig beschränkt ist. Er ist ermächtigt, die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem nicht alleinvertretungsberechtigten Vorstandsmitgliede oder mit einem weiteren Prokuristen oder einem Handlungsbevollmächtigten zu vertreten;

bei Nr. 260 betreffend die Gesellschaft in Firma „Konrad Kaempf, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Liquidation und damit die Vertretungsbefugnis des Liquidators Konrad Kaempf ist beendet. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 291 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der Gesellschaft in Firma „Bank Dyskontowy Spółka Akcyjna“ in Bromberg: Die Bankdirektoren Dr. Michal Szuca in Danzig und Kasimir Siczynski in Bromberg sind zu weiteren Mitgliefern des Vorstandes bestellt. Die Prokura des Dr. Michal Szuca in Danzig und des Kasimir Siczynski in Bromberg ist durch ihre Bestellung zum Mitgliede des Vorstandes erloschen. An Dr. Rudolf Försterling in Poppo und an Ludwig Staskiewicz in Danzig ist Gesamprokura erteilt. Jeder von ihnen ist in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder mit einem anderen Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt;

bei Nr. 418 betreffend die Gesellschaft in Firma „Coqui Reimers & Igner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Laut Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 15. Dezember 1921 ist die Firma geändert in Coqui & Reimers, Gesellschaft mit beschränkter Haftung;

bei Nr. 527 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Towarzystwo Initalachyne Pomorskie Aktiengesellschaft“ in Danzig: Die Prokura des Felix Orlikowski in Danzig ist erloschen;

bei Nr. 566 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Die Danzia, Versicherungsaktiengesellschaft“ in Danzig: Der Gesellschaftsvertrag ist laut Beschluß der Generalversammlung vom 9. Dezember 1921 in der aus dem Beschlusse ersichtlichen Weise geändert. Die Aenderung betrifft den § 14 (Bildung von Versicherungsnehmer-Beiräten). Durch diese Aenderung ist der Beschluß vom 2. August 1921, der sich ebenfalls auf § 14 bezieht, aufgehoben;

bei Nr. 643 betreffend die Gesellschaft in Firma „Porzellan-Handels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Nach dem Beschlusse der Gesellschafterversammlung vom 28. Juni 1921 bestellt die Gesellschaft jetzt 3 Geschäftsführer von denen jeder selbständig die Gesellschaft vertritt. Zu weiteren Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute Dr. Bronislaw Glicksman in Lodz und Ludwig Faust in Warschau;

bei Nr. 703 betreffend die Gesellschaft in Firma „Danziger Montan-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: An Hans Paczkowski in Danzig ist Prokura erteilt;

bei Nr. 763 betreffend die Gesellschaft in Firma „Handelsvereinigung für Industrie und Landwirtschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Der Kaufmann Jacques L. Magazanik aus Danzig ist als Geschäftsführer ausgeschieden

bei Nr. 793 betreffend die Gesellschaft in Firma „Walter Flader & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Der Kaufmann Henryk Kronman in Lodz ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt.

Danzig, den 20. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 10.

70 In unser Genossenschaftsregister ist bei Nr. 92 betreffend die Genossenschaft in Firma „Arbeitsgemeinschaft im Sattlergewerbe, eingetragene Genossenschaft

mit beschränkter Haftpflicht" in Danzig am 19. Dezember 1921 eingetragen: Die Liquidation und damit die Vertretungsbefugnis der Liquidatoren Otto Meyer und Hermann Kasse ist beendet. Die Firma ist erloschen.

Danzig, den 19. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 10.

71. Die nachstehenden in unserm Handelsregister eingetragenen Firmen:

Abtl. A. Nr. 2816 Elektro-Vertrieb Großfeld und Co. in Danzig, persönlich haftende Gesellschafter die Kaufleute Jaak Großfeld in Danzig und Salomon Jobel in Königs;

Nr. 2847 Bankgeschäft Baumzweiger und Opal in Danzig, persönlich haftende Gesellschafter die Kaufleute Hermann Baumzweiger in Danzig und Ludwig Opal in Warschau;

Nr. 2977 Leopold Geller in Danzig, Inhaber der Kaufmann Leopold Geller in Poppot;

Nr. 3034 Jacob Goldmann in Danzig, Inhaber der Kaufmann Jacob Goldmann in Danzig;

Nr. 3107 Rubin Bronstein in Danzig, Inhaber der Kaufmann Rubin Bronstein in Danzig;

Nr. 3186 Deutsch-Finnisches Handelskontor Hubert K. Koeingh in Danzig, Inhaber der Kaufmann Hubert Koeingh in Danzig;

Abtl. B. Nr. 158 Union Bank in Moskau mit einer Zweigniederlassung in Danzig unter der Firma Union Bank Filiale Danzig, Aktiengesellschaft in Danzig;

Nr. 526 Continentale Warenaustauschgesellschaft mit beschränkter Haftung in Danzig;

Nr. 538 Tuch Export-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Danzig;

Nr. 634 Bata Baltisch-Atlantische Transport Agentur-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Danzig;

bestehen nach den angestellten Ermittlungen nicht mehr. Da die Anmeldung des Erlöschens dieser Firmen durch die hierzu Verpflichteten auf dem im § 14 H. G. B. bezeichneten Wege nicht herbeigeführt werden kann, so sollen sie von Amtswegen gelöscht werden. Die oben genannten Firmeninhaber oder deren Rechtsnachfolger werden deshalb aufgefordert, ihren etwaigen Widerspruch gegen die beabsichtigte Löschung spätestens bis zum 1. Mai 1922 bei uns schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers geltend zu machen.

Danzig, den 27. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 10.

Anhang

an Stelle der bisherigen Sonderbeilage zum Oeffentlichen Anzeiger

I. Steckbriefe.

3 Segalowicz, Stanislaw, Ingenieur, geb. 28. 6. 1893, zuletzt wohnhaft in Danzig, Größe 1,72 m, Haare schwarz, nach hinten gekämmt, Gesicht fahl, gelb, Augen dunkel, Zähne vollständig, Sprache deutsch und polnisch, besondere Kennzeichen: tritt sehr elegant auf, wegen Urkundenfälschung und Betruges. Akten 2 J. 1724/21.

Danzig, 28. 12. 1921. Der Oberstaatsanwalt.

4 Gennig, Leo, Arbeiter, geb. 27. 9. 1902 zu Ohra, zuletzt wohnhaft Ohra, Neue Welt 42, wegen Diebstahls. Akten 8 a J. 3487/21.

Danzig, 2. 1. 1922. Der Oberstaatsanwalt.

VI. Verschiedene polizeiliche Angelegenheiten.

5 Auf die sortierte Beschwerde des Oberstaatsanwalts in Danzig gegen den die Eröffnung des Hauptverfahrens ablehnenden Beschluß des Amtsgerichts Danzig vom 30. November 1921 wird unter Aufhebung des angefochtenen Beschlusses angeordnet:

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wird gegen den Arbeiter Ernst Kluck in Neustadt, Danzigerstraße 12, welcher hinreichend verdächtig erscheint, am 24. 10. 1921 zu Danzig es unternommen zu haben, etwa 30 m Wollstoff und 20 m Blusenstoff im Werte von etwa 760 Mk. ohne Ausfuhrgenehmigung aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig auszuführen Vergehen gegen die Verordnungen vom 28. 1. 1921 und 7. 9. 1920 sowie §§ 134, 136 B. F. G.), das Hauptverfahren vor dem Schöffengericht in Danzig eröffnet.

Danzig, 5. 12. 1921. Landgericht, Strafkammer 2. gez. Dr. Truppner. Doempke. Schulz.

6 In der Strafsache gegen Köhnke wird die von dem Herrn Oberstaatsanwalt in Danzig geleistete Sicherheit von 200 Mk. für die Wilhelm Köhnke und Fritz Köhnke als der Staatskasse verfallen erklärt, da Köhnke und Köhnke sich der Strafverfolgung entzogen haben, indem sie das Inland verlassen haben (§ 122 Str. F. O.).

Danzig, 24. 12. 1921. Amtsgericht, Abtl. 23. gez. Rosenthal.

Einschreibungsgebühren betragen für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 3 Mk.

Belegblätter und einzelne Stücke kosten 1 Mk.

Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schrotz in Danzig.

